

Verbandsmitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Heilmasseur-Physiopraktiker : Zeitschrift des Schweizerischen Verbandes staatlich geprüfter Masseure, Heilgymnasten und Physiopraktiker = Le praticien en massophysiothérapie : bulletin de la Fédération suisse des praticiens en massophysiothérapie**

Band (Jahr): - **(1949)**

Heft 104

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wir gratulieren Professor Dr. A. Böni!

Um die jüngst vergangene Jahreswende wurde Herr Dr. A. Böni, bisheriger Oberarzt am Institut für Physikalische Therapie in Zürich vom Regierungsrate des Kantons Zürich zum Professor und Direktor des genannten Institutes ernannt. Es drängt uns, dem neu gewählten Leiter des Institutes unsere herzlichsten Glückwünsche darzubringen!

Länger als ein Jahr war es, daß der Platz, den Professor Böni nunmehr innehat, verwaist blieb und die Frage nach dem „Wer“? als zukünftigem Leiter des Physikalischen Institutes, hat nicht nur das Personal des Hauses stets wieder beschäftigt, sondern auch für unsern Fachverband konnte es nicht gleichgültig sein, wer unsere Interessen von dieser Warte aus wahrnehmen werde in Zukunft.

Als uns die Nachricht erreichte von der Ernennung des bisherigen Oberarztes zum Direktor der Physikalischen Klinik, da war es für uns eine doppelte Freude: Nicht nur wußten wir damit die Entwicklung der Physikalischen Therapie den besten Händen anheimgestellt, sondern gleichzeitig verblieb uns in der Person

von Professor Böni ein Verfechter unserer beruflichen Angelegenheiten erhalten. Bei wie vielen Gelegenheiten, in Sitzungen, Besprechungen oder brieflichen Mitteilungen konnten wir bei ihm und mit ihm zusammen Klärung, Planung und Verwirklichung unserer Unternehmungen durcharbeiten! Stets und immer fanden wir ihn geneigt zu Rat und Hilfe und wir betrachten es als ein ganz besonders hoch zu bewertendes Aktivum, daß wir nunmehr in gleicher Weise mit dieser Aufgeschlossenheit Professor Böni's für unsere Sache rechnen dürfen.

Wir haben es Professor Böni zu verdanken, daß eine unserer ernstesten Sorgen, nämlich der Neuaufbau einer Fachschule, von uns genommen wurde: Dank seiner weitgehenden Hilfe und dank seiner unermüdlichen Mitarbeit haben wir heute wieder eine Schule und einen Nachwuchs! Möchte die Schule zu seiner Ehre blühen und gedeihen! —

Zu seiner neuen Würde, aber auch zu der damit verbundenen Bürde wünschen wir Herrn Professor Böni von Herzen alles Gute und entbieten ihm unsere herzlichsten Glückwünsche!

Zentralvorstand des S. M. V.
und Sektionsvorstand Zürich.
